**Mitteilung gemäß Verordnung zur Veröffentlichung des Verbotes der Kurs- und Marktpreismanipulation (KuMaKV) in Verbindung mit §20a Abs. 2 Satz 1 WpHG**

Nürnberg, 9. September 2004 – Gemäß dem am 24. Juni 2004 veröffentlichten Bezugsangebot zum Bezug neuer Aktien der LEONI AG, Nürnberg, war die Commerzbank AG, Frankfurt am Main, als Lead Manager der Bezugsrechtsemission berechtigt, im Zusammenhang mit dem Bezugsangebot entsprechend der allgemeinen Marktpraxis Stabilisierungsmaßnahmen durchzuführen und im Rahmen der Bezugsrechtsregulierung gegebenenfalls auch im Vorhinein Absicherungsgeschäfte in den Aktien der LEONI AG zu tätigen.

Die Commerzbank AG teilte uns mit, dass während der gesamten Stabilisierungsphase, die am 12. August 2004 endete, keine Stabilisierungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Die Commerzbank AG hat im Rahmen der Bezugsrechtsregulierung Absicherungsgeschäfte in Aktien der LEONI AG vorgenommen.

LEONI AG

Der Vorstand